



Radfahren in Fußgängerzone – nur Schritttempo erlaubt

Radfahren ist künftig in Calw in den als Fußgängerzone ausgeschilderten Bereichen erlaubt. Der Beschluss des Bau- und Umweltausschusses fiel in der jüngsten Sitzung einstimmig aus und folgte dem Verwaltungsvorschlag mit zunächst einjähriger Befristung. Damit wird das bisher geltende Radfahrverbot zunächst abgeschafft – Radfahrer dürfen jedoch nur maximal Schritttempo fahren.

Zuvor war geprüft worden, ob Radfahrern geeignete Alternativrouten zur Verfügung stehen. Im Ergebnis waren alle Routen aus Sicherheitsgründen nicht vertretbar. Die neue Regelung erfolgt mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ und dem Hinweis auf angepasste Geschwindigkeit „Schritttempo“. Die Neubeschilderung, die auch den Calwer Marktplatz

umfasst, soll in den kommenden Wochen vorgenommen werden. Der Verwaltung ist bewusst, dass die Öffnung von Fußgängerzonen für den Radverkehr nie völlig unproblematisch und konfliktfrei ist. Dementsprechend werden die Auswirkungen der Neuregelung zunächst für die Dauer eines Jahres beobachtet und dann erneut beraten. Bernd Wössner vom Stadtplanungsamt erhofft sich, durch den Hinweis „Schritttempo“,



ein stärkeres Bewusstsein zur Rücksichtnahme auf den Fußgängerverkehr, der hier Vorrang genießt. „Wir werden auch auf die Schulen zugehen und die neue Regelung erläutern“.



Einwohnermeldeamt am 26. Oktober geschlossen

Eine Information für alle Calwer Bürger: Es stehen noch ein paar Restarbeiten im Foyer des Calwer Rathauses an, deshalb bleibt das Einwohnermeldeamt in der Kernstadt am Montag, 26. Oktober, aufgrund von Baumaßnahmen geschlossen und ist auch nur eingeschränkt erreichbar. Bitte vereinbaren Sie in dringenden Fällen unter der Telefonnummer 07051 167-270 einen Termin. Die übrigen Ortsverwaltungen und Verwaltungsstellen sind zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	9
Impressum	10
Notdienste	10
Amtliches	11
Bildung, Bücher, Schulen	13
Mensch und Wirtschaft	15
Kernstadt	16
Altburg	23
Alzenberg	26
Heumaden	26
Hirsau	28
Holzbronn	30
Stammheim	31
Wimberg	36
Rat und Hilfe	37

● Hesse-Stipendiatin Katrin Seddig liest im Hermann Hesse Museum Calw

Spannende Einblicke in die Schaffenswelt

Das Hermann Hesse Museum Calw lädt alle Literaturinteressierten am Dienstag, 27. Oktober, zu einer Lesung mit Katrin Seddig ein. Die gebürtige Strausbergerin, die heute in Hamburg lebt und arbeitet, folgte bereits im April als 62. Stipendiatin der Einladung der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung und gastiert nun im Saal Schüz des Museums.

Im Gespräch mit der Vorsitzenden der Findungskommission der Stiftung, Jutta Bendt, wird sie spannende Einblicke in ihre Schaffenswelt geben und ihr Werk näher vorstellen. Der Eintritt ist frei, auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl wird jedoch um verbindliche Voranmeldung unter 07051 7522 oder hermann-hesse-museum@calw.de gebeten. Katrin Seddig studierte Landwirtschaft, Wirtschaftswissenschaft, Jura und Philosophie in Hamburg. 2010 erschien ihr Debütroman „Runterkommen“, der gleich zu einem Erfolg wurde. Zwei Jahre später folgte „Eheroman“ und 2015 ihr Werk „Eine Nacht und alles“. Für ihre Erzählungen erhielt sie 2008 und 2015 den Literaturpreis der Hansestadt Hamburg, mit dem sie auch 2019 für ihr aktuelles Werk „Das Dorf“ ausgezeichnet wurde. Neben ihren Romanen verfasst die Autorin auch Kurzgeschichten für den Hamburger „Literatur-



Foto: Maximilian Buddenbohm

Quickie-Verlag“ und schreibt für die taz. Das Stipendium wird von der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung „im Gedenken an den Dichter Hermann Hesse, zur Pflege literarischer Kultur und zur Förderung der internationalen Verständigung im Geiste Hermann Hesses“ vergeben.

● **Lesung mit Katrin Seddig**

Dienstag, 27. Oktober, 17.30 Uhr
Hermann Hesse Museum
Eintritt frei

● **Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V.: Haus- und Straßensammlung auch in Calw**

Erinnern und Versöhnung – auch in der Coronakrise

Die Bundeswehr in Calw wird in der Zeit vom 23. bis 26. November in Calw und Teilorten sammeln. Zum Schutz der Sammlerinnen und Sammler wie auch der Spenderinnen und Spender werden die Hygienevorgaben beachtet.



Foto: hhach/Pixabay

land. Damit diese Ziele verwirklicht werden können, wird um Spenden bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung gebeten.

Mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs war für die meisten Menschen der Krieg noch nicht vorbei. Viele Familien vermissten ihre Angehörige.

Noch heute sind ihre Nachfahren dankbar, wenn sie Nachricht über den Verbleib ihrer Lieben erhalten. Und wenn es die Nachricht des Volksbunds ist, dass das Grab des Großvaters gefunden und dieser auf einen der Kriegsgräberstätten des Volksbunds umgebettet wurde. Für viele ist es tröst-

lich zu wissen, dass ihr Vorfahre ein würdiges Grab gefunden hat.

Die beiden Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung, ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist. Versöhnung ist eine Voraussetzung für Frieden. So wurde es zur Aufgabe des Volksbunds, nicht nur die Toten der Weltkriege zu suchen und würdig zu bestatten, sondern sich für die Versöhnung über den Gräbern, für Verständigung zwischen den Völkern und für den Frieden zu engagieren. Je weiter die beiden Weltkriege zurückliegen, desto wichtiger wird es, das Erinnern an die Folgen von Krieg wach zu halten. Deswegen engagiert sich der Volksbund auch in der Jugend- und Bildungsarbeit.

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Spendenmöglichkeit per Überweisung oder Online: <https://www.volksbund.de/home.html>

Auch heute noch sucht der Volksbund nach Kriegstoten und pflegt deren Gräber im Aus-

● **Corona-Verordnung, Neuinfektionen, strengere Maßnahmen**

Wenn der Inzidenzwert im Kreis weiter steigt ...

Die Corona-Pandemie hat im Kreis Calw wieder volle Fahrt aufgenommen. In den letzten Wochen sind die Zahlen der Neuinfektionen stark gestiegen. Der Kreis liegt aktuell bei einer Sieben-Tage-Inzidenz (neue Fälle in den vergangenen sieben Tagen pro 100.000 Einwohner) von 29,5 (Stand Mittwoch). Ab 35 beginnt die Vorwarnstufe, die weitere Einschränkungen mit sich bringt.

Die Landesregierung hat letzte Woche bereits für Baden-Württemberg die zweite Stufe der Corona-Pandemie ausgerufen. Diese gilt, wenn die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz von 10 Fällen je 100 000 Einwohner überschritten wird und zusätzlich das Infektionsgeschehen diffus ansteigt oder sich die landesweiten wöchentlichen Fallzahlen innerhalb von zwei Wochen verdoppeln. Das ist geschehen.

Deshalb ist die neueste Version der Corona-Verordnung mit einem Zusatz versehen worden: „Die Beschränkungen für Veranstaltungen und Betriebsverbote werden unabhän-

gig von der Laufzeit der Verordnung laufend im Hinblick auf das aktuelle Infektionsgeschehen überprüft und gegebenenfalls umgehend angepasst.“

Wir alle müssen also den Inzidenzwert für den Landkreis Calw, im Auge behalten, denn mit dem Erreichen von 35 erlassen die Kommunen im Kreis Calw eine Verfügung, nach der für private Feiern in öffentlichen oder angemieteten Räumen die Obergrenze von 50 Personen gilt. In privaten Räumen gilt dann eine Obergrenze von maximal 25 Teilnehmern. Bei einer Inzidenz von 50, gilt im öffentlichen Raum die Obergrenze 25, privat zehn.

Außerdem wurde die Corona-Verordnung um einen weiteren Abschnitt ergänzt: Personen, die falsche Kontaktangaben in Gaststätten, Veranstaltungen oder anderen Dienstleistungen machen, können mit einem Bußgeld belegt werden. Wer sich weigert, seine Kontaktdaten richtig und komplett anzugeben, darf das gastronomische Angebot, das Geschäft oder die Veranstaltung nicht besuchen

Corona-Warn-App



Die Corona-Warn-App der Bundesregierung kann kostenlos auf das Smartphone heruntergeladen werden.

Damit können alle mithelfen, Infektionsketten zu durchbrechen. Denn überall im öffentlichen Raum begegnen wir anderen Menschen. Darunter auch Menschen, die mit dem Coronavirus infiziert sein können und das Virus an andere übertragen. Auch ohne, dass sich Symptome bemerkbar machen. Die App erkennt, wenn sich andere Menschen in unserer Nähe aufhalten. Und sie benachrichtigt uns, wenn ihr gemeldet worden ist, dass sich einer dieser Menschen nachweislich infiziert hat. Ihr Smartphone wird somit zum Warnsystem, das helfen kann, die Pandemie unter Kontrolle zu halten. Weitere Informationen zur App und deren Verwendung finden Sie unter www.bundesregierung.de.

Hinweis: Die App ist kein Ersatz für die Einhaltung der aktuellen Verhaltensregeln. Die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus müssen weiter beachtet werden.

beziehungsweise die Dienstleistung nicht in Anspruch nehmen.

Oberbürgermeister Florian Kling appelliert weiterhin an die Bürger, die Kontakte im privaten Umfeld weiterhin möglichst gering zu halten. Vor allem: „Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften. Halten Sie Abstand, tragen Sie die Mund-Nase-Bedeckung, waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände. Achten Sie aufeinander.“

● **Jugendliche und Kinder für Technik gewinnen und begeistern**

Oberbürgermeister Kling besuchte das Jugendforschungszentrum

Der erklärte Wunsch aller Helfer des Jugendforschungszentrums Calw ist, Jugendliche und Kinder für Technik zu gewinnen und zu begeistern. Unter normalen Umständen gelingt das sehr gut, wie viele ausgeklügelte Projekte ganz klar beweisen. Die Corona-Pandemie bremst den Betrieb in der ehemaligen Calwer Jugendherberge aber leider aus. Oberbürgermeister Florian Kling stattete der Einrichtung kürzlich trotzdem einen Besuch ab und kam als großer Fan wieder heraus. „Wahnsinn, was hier alles läuft und möglich ist.“



**JUGEND
FORSCHUNGS
ZENTRUM
REGION CALW e.V.**

Der Rathauschef begutachtet gemeinsam mit Andreas Buchholz, dem Vorsitzenden des Jugendforschungszentrum Region Calw e.V., Raum für Raum. Überall stapeln sich Technik-Teile, Kabel, alte Geräte – eben alles, was man zum Experimentieren und Tüfteln brauchen kann. Wenn die Jugendli-

chen mit ihren Betreuern im Jugendforschungszentrum arbeiten, hat jeder sein Plätzchen. Hier beschäftigen sich manche mit dem 3-D-Drucker, dort baut eine Gruppe elektrische Schösser für Baumhäuser, da wird mit Lego-Technik spannendes erschaffen. Sogar ein Chemielabor ist eingerichtet, in einem anderen Raum steht ein riesiger Lasercutter. „Für Geräte müssen wir kaum Geld ausgeben, wir bekommen viele ausgediente aus der Industrie“, erzählte Andreas Buchholz. Ein Umstand, der dem Jugendforschungszentrum-Team sehr entgegen kommt. Denn einige spezielle Teile, die für Projekte benötigt werden, sind teuer. Dank der Unterstützer, Mitglieder und Sponsoren sind solche Anschaffungen möglich. Für Buchholz ein System, das funktioniert. „Wir würden gerne genau auf dem Niveau weitermachen, auf dem wir sind.“ Das Haus ist beinahe mit allem ausgestattet, was das Tüftlerherz begehrt. Besonders wichtig war auch die Anbindung an das Glasfasernetz der Sparkassen IT. Sogar ein eigenes Rechenzentrum kann das Jugendforschungszentrum vorweisen.

In normalen Jahren bietet das Jugendforschungszentrum regelmäßig Programm und Workshops an. Da wären zum Beispiel die Makernight oder



die SummerSchool. Aber auch eine Ladiesnight ist mit dabei. Die Mädchen sind im Jugendforschungszentrum nämlich ebenfalls vertreten. „Der Ansatz bei Mädchen ist meist ein anderer als bei Jungs, aber sie gehen genauso effizient und differenziert an die Arbeit.“ Ansonsten ist das Jugendforschungszentrum normalerweise immer an den Dienstag- und Mittwochabenden geöffnet. Jeder, der Interesse an Technik hat, ist jederzeit willkommen. „Nur aktuell können wir wegen Corona nicht öffnen. Wenn es soweit ist, kommunizieren wir das an die Öffentlichkeit.“

In Oberbürgermeister Kling steckt auch ein technikbegeisterter Forscher. Während seiner Schulzeit versuchte er sich selbst am Bau eines Roboters. „Ich wäre froh gewesen, wenn es eine Einrichtung wie das Jugendforschungszentrum damals auch schon gegeben hätte.“ Seine Unterstützung ist dem Jugendforschungszentrum sicher.

● Kindergarten Willy-Reichert-Straße in Altburg bekam BeKi-Zertifikat

Auszeichnung für Bewusste Kinderernährung

Der Kindergarten Willy-Reichert-Straße in Altburg hat es: Das BeKi-Zertifikat, das die Einrichtung ab sofort für die Umsetzung „Bewusster Kinderernährung“ auszeichnet. Sabine Föll, die BeKi-Koordinatorin des Landkreises Calw, überreichte das Zertifikat zusammen mit Andrea Oltmann, der zuständigen BeKi-Referentin, an die Erzieherinnen.

Kindergartenleiterin Stefanie Baumgart und ihr Team freuten sich sehr: Ein ein- einhalb-jähriger Prozess ist mit der Auszeichnung vorerst zu Ende gegangen. Aber vorbei ist es mit dem Thema Ernährung deshalb nicht. Zur Zertifizierung gehört, dass die Erzieherinnen es fest in ihrer Gesamtkonzeption verankern. In drei Jahren wird die Einrichtung dann erneut überprüft und rezertifiziert – wenn alles noch den Vorgaben entspricht.

Das BeKi-Zertifikat dient einzig dem Wohl der Mädchen und Jungen. Gesunde Ernährung bildet eine wichtige Grundlage für die kindliche Entwicklung. Die Umsetzung im Alltag und die Vorbildwirkung der Erwachsenen sind dabei die entscheidenden Faktoren, um Kindern Freude am genussvollen und vielseitigen Essen zu vermitteln. Kinderbetreuungseinrichtungen sind hierfür ein zentraler Lernort. Deshalb bietet die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ gemeinsam mit freiberuflichen Ernährungsfachkräften, sogenannten BeKi-Referentinnen, die Möglichkeit, sich entsprechend zertifizieren zu lassen. „Großartig, dass Sie diesen Weg gegangen sind“, so Dr. Thomas Seifert, Leiter der Abteilung Bildung bei der Stadt Calw.

Der Kindergarten Willy-Reichert-Straße in Altburg ist der siebte Kindergarten im Landkreis

Calw, der diese Auszeichnung erhält. BeKi-Referentin Andrea Oltmann half, die Ziele dafür festzulegen und die Ernährungsprojekte auf die Beine zu stellen. Auch bestimmte Qualitätsstandards und Fortbildungen für die Mitarbeiter zählen zu den BeKi-Kriterien. Bei der Zertifikats-Übergabe zeigten sich Sabine Föll und Andrea Oltmann begeistert von dem motivierten und engagierten Kindergarten-Team. „Es sind alle Voraussetzungen erfüllt und sogar noch mehr. Im Abschlussbericht sind so viele tolle Ideen beschrieben und sie haben auch gleich alles reflektiert, was sie umgesetzt haben.“

Gemüseskelette an Fasching, oder ein Fest mit Raupenspätzle, das kleine Hochbeet im Garten: Die Erzieherinnen haben sich viele außergewöhnliche Projekte einfallen lassen, um die Kinder an das Thema Ernährung heranzuführen. Mit Erfolg. „Wir haben das Gefühl, ihr Interesse ist geweckt und die Kinder probieren auch Lebensmittel, die sie früher nicht angefasst hätten“, so Kindergartenleiterin Stefanie Baumgart.

Auch die Mütter und Väter wurden im Rahmen der Zertifizierung mit eingebunden. Zum Beispiel änderte sich nach dem BeKi-Elternabend nach und nach das Angebot an Essen bei den Kindergeburtstagen. Statt Kuchen und Süßigkeiten gibt es nun immer häufiger



Übergabe des Zertifikats im Kindergarten Willy-Reichert-Straße in Altburg

Gurkenkrokodile oder Vollkornpfannkuchen. In der BeKi-Infoecke am Eingang können die Eltern sich zum Thema informieren und über einen Ordner ihre Lieblingsrezepte mit anderen austauschen.

Was ist BeKi

Die Landesinitiative „**Bewusste Kinderernährung**“ (BeKi) besteht seit 1980 und richtet sich an Eltern von Kindern zwischen null und zwölf Jahren, Schüler bis Klasse 6, Erzieher, Lehrer und sonstige Erziehungsbeauftragte wie etwa Tageseltern. Die Honorarkosten für die Veranstaltungen der BeKi-Referentinnen trägt das Land Baden-Württemberg. Im Landkreis Calw gibt es derzeit drei aktive BeKi-Referentinnen. Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw betreut die Referentinnen und koordiniert ihre Einsätze.



● Baugrunderkundung für den Neubau der Südostumfahrung

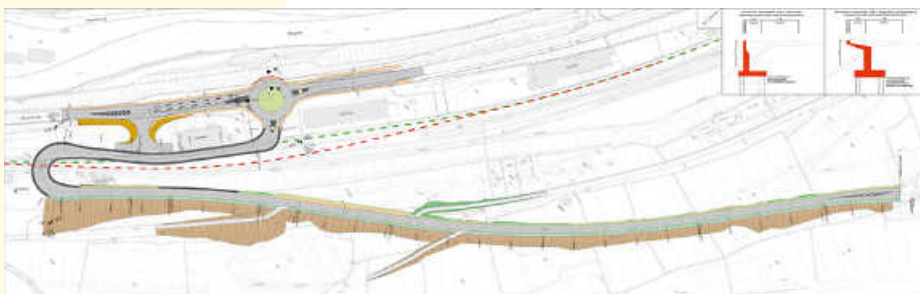
Untersuchungen beginnen in der Bahnhofstraße

Am kommenden Montag, 19. Oktober, beginnen die Firmen Burkhardt, Neuweiler und Dr. Spang, Esslingen mit den Baugrunderkundungen für den Neubau der Südostumfahrung.

Der Untergrund im Bereich der Baumaßnahme wird auf bodenmechanische Eigenschaften und chemische Zusammensetzung untersucht. Dazu werden an mehreren Stellen Kern-

bohrungen, Schürfe oder Rammsondierungen vorgenommen. Bestehende Oberflächenbefestigungen werden auf Schadstoffe untersucht. Untersuchungsbeginn ist in der Bahnhofstraße, anschließend auf dem Bahngelände und auf der geplanten Trasse zwischen Landratsamt und Bahn. Die notwendigen Untersuchungen werden insgesamt zirka sechs Wochen in Anspruch nehmen.

Für die Arbeiten in der Bahnhofstraße wird der Fußgängerverkehr zur Walter-Lindner-Halle vom 19. Oktober bis zum 23. Oktober ab der Badstraße über den Walkmühlweg umgeleitet. Größere verkehrliche Behinderungen sind nicht zu erwarten.



● Goldene und Diamantene Meisterbriefe verliehen

Auch Calwer unter den Jubilaren

Die Verleihung der Goldenen und Diamantenen Meisterbriefe, bei der auch Calwer Jubilare ausgezeichnet wurden, stellte sich im Rahmen der Seniorenfeier der Kreishandwerkskammer Calw in Corona-Zeiten als eine besondere Herausforderung dar.

Dass von den rund 50 zu verleihenden Meisterbriefe 48 persönlich in Empfang genommen wurden, unterstreicht den Stellenwert der Veranstaltung. „50 Jahre Meisterbrief, das sind 18300 Tage mit 439200 Stunden, denn als Handwerker ist man immer gefordert“, stellte Kappler die durch die Handwerkskammer vertretenen Berufe vor.



Diamantene und Goldene Meisterbriefe unter besonderen Umständen

Unter den Ehrengästen konnte sie unter anderem den Minister für Justiz, Europa und Tourismus Guido Wolf, den Präsidenten der Handwerkskammer Karlsruhe Joachim Wohlfeil, Thomas Blenke (MdL) und Bürgermeister Dietmar Fischer als Gastgeber begrüßen.

„Wir wollten sie eigentlich absagen, aber dank des Engagements von Roswitha Kappler können wir heute hier im Kursaal von Bad Liebenzell sein“, bedankte sich der stellvertretende Kreishandwerksmeister Andreas Perrot bei seiner „Chefin“. Die Oberreichenbacherin hatte mit Kurhaus Hausmeister Andreas Hamberger ein Abstands- und Hygienekonzept entwickelt, das den besonderen Herausforderung gegenüber einer Risikogruppe gerecht wurde. Ohne persönlichen Kontakt wurden die Urkunden von Handwerkskammerpräsident Joachim Wohlfeil, den Innungsobmeister sowie für Calw den stellvertretenden OB Dieter Kömpf persönlich an den Platz der Jubilare gebracht.

Als Festredner hatte Roswitha Kappler den Vorsitzenden des Regionalverbandes Nordschwarzwald, Klaus Mack, eingeladen. Auch Handwerkskammerpräsident Joachim Wohlfeil sprach: „Was wäre das Land ohne das Handwerk und die Menschen, die ihr Wissen weitergeben“. Wie wichtig das ist, machte Dietmar Fischer deutlich. Der Bad Liebenzeller Bürgermeister stufte den Meisterbrief als wertvolles Dokument ein. Dieses Dokument hatten die anwesenden Jubilare in den Jahren 1960 und 1970 erworben und konnten damit 2020 den Diamantenen (60 Jahre) und Goldenen Meisterbrief (50 Jahre) – allerdings unter besonderen Umständen – in Empfang nehmen.

Die gewürdigten Calwer

Diamantene Meisterbriefe 2020: Walter Franz (Weltenschwann) Metzgermeister, Heinz Kohler (Calw) Friseurmeister, Helmut Heldmayer (Calw) Malermeister.

Goldene Meisterbriefe 2020: Martin Bussmann (Calw-Wimberg) Theo Kern (Altburg), Werkzeugmachermeister, Herbert Krause (Calw) Zahntechnikermeister, Bruno Heger (Calw-Hirsau), Zimmermeister.



Foto: Christoph Schütz/Pixabay

Jetzt schon vormerken: Musikschulkonzert am 1. November

Die Musikschule Calw lädt am Sonntag, 1. November, um 18 Uhr herzlich zu einem Lehrerkonzert in die Aula am Schießberg ein. Es erklingen unter anderem Werke von Mozart und Brahms. Weitere Informationen folgen in der kommenden Ausgabe des Calw Journals.

Benachrichtigung im Falle von Hochwasser



Eine Dienstleistung der Stadt Calw ist, die von Hochwasser betroffenen Einwohner ab einer Nagold-Pegelstufe von 3,20 Meter zu informieren. Damit wir Sie bei kritischem Wasserstand erreichen können, bitten wir darum, dass sich alle Einwohner der untenstehenden Straßen und dessen Telefonnummern sich in diesem Jahr geändert haben, bei uns melden. Ihre Daten werden ausschließlich für den Meldeplan erhoben, werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Im hochwassergefährdeten Bereich liegen die Eigentümer und Anwohner der Stadtteile Kernstadt Calw, Hirsau und Erntmühl folgender Straßen:

Auf dem Brühl, Badstraße, Bahnhofstraße, Beim Weinsteg, Bischofstraße, Hermann-Hesse-Platz, Hirsauer Wiesenweg, Im Krappen, In der Insel, Inselgasse, Lederstraße, Marktstraße, Sparkassenplatz, Untere Brücke, Walkmühleweg, Nagoldweg, Altburger Weg, Alte Kuranlagen, Aureliusplatz, Calwer Straße, Liebenzeller Straße, Uhlandstraße, Wildbader Straße, Talmühle, Kentheim, Station Teinach und Waldecker Hof.

Damit der Anspruch unserer Dienstleistung gewährleistet ist, bitten wir um Ihre Mithilfe zur Aktualisierung unserer Kontaktdaten und sich über folgende Ansprechpartner bei uns zu melden.

Frau Martini, Frau Finken:

07051 167-459,
nmartini@calw.de, ifinken@calw.de.

● Herbstferienprogramm im Jugendhaus Calw

Abwechslung und Action für Kinder und Jugendliche



Im Calwer Jugendhaus ist das Herbstferienprogramm in Kürze angesagt. Dann wartet dort täglich ein anderes Angebot.

DIY – eine Soundbar aus Upcycling Materialien basteln



Am Montag, 26. Oktober, startet das erste Angebot des Herbstferienprogramms. Gemeinsam werden die unterschiedlichsten Soundbars aus Karton, Plastik oder Dosen gebastelt. Hier kann man sich sogar eine Musikbox gestalten. Auf den Teilnehmer, der den lautesten Klang mit ihrer Musikbox erzeugt, wartet ein Preis. Die Aktion findet von 11 bis 14 Uhr im Jugendhaus Calw statt.

Nur acht Plätze sind frei, der Teilnahmebeitrag beträgt 2 Euro. Also schnell anmelden per E-Mail: akyuez@waldhaus-jugendhilfe.de.

FIFA 21



Alle FIFA 21 Begeisterten aufgepasst, es ist wieder soweit! Das Jugendhaus-Team veranstaltet in diesem Jahr erneut ein 1 vs. 1 FIFA 21 Turnier (PS4) auf großer Leinwand im Jugendhaus Calw (Bahnhofstraße 54). Am Dienstag, 27. Oktober, um 17 Uhr fällt der Startschuss mit den ersten Duellen. Wer beim Turnier mitmachen möchte, sollte ein Mindestalter von sechs Jahren haben.

Anmeldungen sind vor Ort im Jugendhaus Calw gegen eine Teilnehmergebühr von 1 Euro möglich.

„Spooky Kochen“



„Spooky Kochen“ findet am Mittwoch, 28. Oktober, für Kinder, Teenies & Jugendliche von sechs bis 16 Jahren von 15 bis 18 Uhr im Jugendhaus Calw statt. Im Koch Club Boing wird es gruselig lecker! Man nehme eine Paprika und schnitze in sie eine Grimasse hinein und füllt das Ganze mit leckeren Spaghetti Napoli. Dazu gibt es aus Teig umhüllte Mumien-Würstchen, die aus Geflügel beziehungsweise vegetarischen Würstchen bestehen. Als Nachtisch werden Schokomuffins verziert. Natürlich folgen noch weitere Leckereien. Wer Durst hat, darf sich aus der ekligen Bowle etwas einschenken, die aus Ananas-, Orange- und Grapefruitsaft gemixt ist. Es kann sein, das man in seinem Glas essbare Augen oder Würmer findest. Wem das nicht genügt, der wird in die gruselige Gruft geführt! Natürlich darf man auch verkleidet kommen.

Nur zwölf Plätze sind frei. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro. Anmeldung unter akyuez@waldhaus-jugendhilfe.de.

Anime.Manga Workshop geht in die dritte Runde

Wer seine zeichnerischen Künste ausprobieren möchte, ist hier genau richtig. Am Donnerstag, 29. Oktober, von 14 bis 17 Uhr gibt es die Gele-

genheit, mit einer professionellen Manga-Zeichnerin die Grundtechniken der angesagten Anime- und Manga Malkunst zu erlernen. Der Workshop findet in gemütlicher Atmosphäre im Jugendhaus Calw statt und ist kostenlos.

Im Anschluss an den Workshop können Freunde und Familienangehörige bei Kaffee und Kuchen die Bilder bewundern.

Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Plätze erhöht. Anmeldungen über akyuez@waldhaus-jugendhilfe.de (Bitte Name, Alter, Telefon des Kindes angeben).

Kürbisse schnitzen



Die Aktion „Kürbisse schnitzen“ steht im Calwer Jugendhaus am Freitag, 30. Oktober, von 11 bis 13 Uhr auf dem Programm. Die Kürbisse werden gestellt, können im Anschluss mitgenommen und als Deko verwendet werden. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren. In den Pausen gibt es gruselige Drinks und Snacks.

Anmeldeschluss, es sind nur zehn Plätze frei, ist der 28. Oktober. Anmeldungen unter: akyuez@waldhaus-jugendhilfe.de.

Vortrag am 21. Oktober bei der Nachmittagsakademie Calw

Blick auf die Wirtschaft im Landkreis in Corona-Zeiten

Bei der Nachmittagsakademie Calw findet am Mittwoch, 21. Oktober, unter dem Titel „Krise oder Neustart? Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft im Landkreis Calw“ ein Vortrag mit Tobias Haußmann, Leiter der Abteilung Zentrale Steuerung im Landratsamt Calw statt.

Veranstalter ist die Evangelische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V. und die Katholische Erwachsenenbildung

(keb) Nördlicher Schwarzwald e.V.. Die Corona-Pandemie hat eine Vielzahl an Lebensbereichen einschneidend geprägt – darunter auch die Wirtschaft. Bisweilen ist die Rede von der größten wirtschaftlichen Krise in der Nachkriegszeit.

Auch die Unternehmen im Landkreis Calw blieben davon nicht verschont: Kurzarbeit, Anstieg der Arbeitslosenquote und Liquiditätsengpässe sind nur einige der Folgen. Doch welche konkreten Auswirkungen hatte die Pandemie auf die Wirtschaft und die

Betriebe im Landkreis Calw, und wie ging und geht man damit um? Über diese wirtschaftspolitischen Themen referiert und diskutiert Tobias Haußmann, die Kosten für Teilnehmer betragen 5 Euro.

• Nachmittagsakademie Calw

Vortrag mit Tobias Haußmann
Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr
Katholisches Gemeindehaus Heumaden
Bozener Straße 40/1

● **Konzert in der Calwer Stadtkirche am 25. Oktober**

Musik von Bach, Haydn und Mendelssohn-Bartholdy

In der Calwer Stadtkirche findet am Sonntag, 25. Oktober, ein Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn und Felix Mendelssohn-Bartholdy statt.

Unter der Leitung von Martin W. Hagner musizieren die Kammerfonie Calw, die Calwer Kantorei und der Evangelische Kirchenchor Calw ein Divertimento in B-Dur für fünf Bläser von Haydn, die Suite in h-moll für Flöte und Streicher von Bach, die Kantate „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ für Chor und Streichorchester sowie „Verleih uns Frieden gnädiglich“ für Chor und Orchester. Die für diesen Tag geplante Aufführung von Haydns „Schöpfung“ ist unter den zurzeit geltenden Hygienebestimmungen nicht möglich. Daher wurden nun Werke in kleinerer Besetzung und

kürzerer Aufführungsdauer ins Programm genommen. Die Musizierenden werden sich, um die nötigen Abstände zueinander einzuhalten, im ganzen Kirchenschiff verteilen. Das fordert hohe Konzentration von allen Beteiligten, schärft aber zugleich die Sinne. Und die Musik erklingt von vorne bis hinten in der ganzen Kirche. Die Plätze für die Zuhörer befinden sich alle auf der Empore. Da auch hier die vorgegebenen Abstände bei der Einteilung eingehalten werden, ist die Anzahl der Zuhörer auf zirka 100 Personen begrenzt. Daher werden an diesem Tag zwei Aufführungen stattfinden, die erste um 17 Uhr, die zweite um 18.30 Uhr. Da die Aufführung zirka 50 Minuten beträgt, ist zwischen den beiden Aufführungen genügend Zeit, die Kirche zu verlassen, zu lüften beziehungsweise danach zu betreten.



Der Eintritt ist frei. Um Spenden beim Ausgang wird herzlich gebeten. Die Konzertbesucher werden gebeten, die Kirche mit geeignetem Mundschutz zu betreten beziehungsweise zu verlassen. Die Kirchengemeinde bittet hierfür um Verständnis.

Voranmeldungen für die Aufführungen sind telefonisch (07051 931112) oder per E-Mail (pfarramt.calw.stadtkirche-2@elkw.de) im Evangelischen Gemeindebüro der Stadtkirche möglich.

● **Konzert in der Stadtkirche**

Sonntag, 25. Oktober,
1. Aufführung: 17 Uhr, 2. Aufführung: 18.30 Uhr,
Eintritt frei

● **Neues aus der Kinderabteilung der Stadtbibliothek Calw**

Tonies stark nachgefragt

Die Stadtbibliothek Calw bietet in ihrer Hauptstelle seit der Wiedereröffnung Ende April auch Tonies an. Die Hörbücher in Form kleiner Figuren müssen auf eine sogenannte Toniebox gestellt werden, um sie anhören zu können. 80 verschiedene Tonies stehen mittlerweile zur Verfügung – allerdings stehen oft nur noch sehr wenige im Regal. Die Leihfrist beträgt vier Wochen und ist wegen der großen Nachfrage auf vier Stück gleichzeitig beschränkt. Aber Achtung: Eine Toniebox wird nicht mitverliehen, da die notwendige Geräteprüfung nach der Rückgabe zu aufwändig wäre.

Serien liegen im Trend

Viele Kinder (und Erwachsene) nehmen sich wieder mehr Zeit zum Lesen und brauchen dementsprechend ausreichend Lesestoff. Da bieten sich Serien an, um auf längere Zeit versorgt zu sein. Dementsprechend belegen in diesem Jahr fast überall Serientitel die ersten Plätze bei den Ausleihern – unabhängig vom Alter. Bei den Bilderbüchern landet Pettersson und Findus von Sven Nordqvist auf dem ersten Platz, dicht gefolgt von den Büchern mit Mama Muh (Jujja Wieslander) und Lieselotte (Alexander Steffensmeier). Bei den beiden Letztgenannten sind die Titelheldinnen gutmütige und neugierige Kühe. Auch die Verlage haben auf die große Nachfrage beliebter Serien reagiert und bereits eingeführte Reihen in neuer Bearbeitung für Leseanfänger herausgebracht. Die Titel aus der Bühnerhelden-Edition des Kosmos-Verlags be-



gen bei den Erzählungen für Kinder im Grundschulalter die vorderen Plätze. Hier schlagen Die drei ??? knapp Die drei !!! Es folgen Der kleine Drache Kokosnuss von Ingo Siegner und Sternschweif von Linda Chapman. Kindern ab neun Jahren haben bevorzugt die Bände von Gregs Tagebuch von Jeff Kinney ausgeliehen – diese Reihe belegt schon seit Jahren die Spitzenplätze. Auch Harry Potter ist nach wie vor sehr stark nachgefragt. Dazu kommen in diesem Jahr aber auch wieder mehr Klassiker wie beispielsweise Momo von Michael Ende oder Drachenreiter von Cornelia Funke.

Wussten Sie schon... dass die Stadtbibliothek mittlerweile eine einheitliche Leihfrist von vier Wochen für alle Medien hat? Auch DVDs können Sie nun so lange behalten – allerdings sind DVDs und Tonies nicht verlängerbar.

Bernd Kohlhepp zu Gast bei der Kleinen Bühne Calw

„Hämmerle kommt!“ am Samstag, 31. Oktober, in die Stammheimer Gemeindehalle. Die Fans des knitzen Schwabens im grasgrünen Kunststoff-Sportjäckle und die, die es noch werden wollen, können sich auf das Gastspiel des Kabarettisten Bernd Kohlhepp jetzt schon freuen.

Auch wenn es um die großen Probleme

der Menschheit geht, ist Hämmerle nie um eine Antwort verlegen. Er erläutert die „neue Normalität“ und klärt über Kuriositäten der Krise auf. Denn „Social distancing“ kann er als Schwabe sowieso. Außerdem hat Hämmerle die unverwüstliche Frau Schwerdtfeger wieder im Schlepptau. Das Gefährt der Heavy-Metal-Oma ist inzwischen ein E-Trolley und ihre Lieblingsband der „ADAC“. Das schwäbi-

sche Kabarettstück bietet die Hämmerle-Essentials, neue Szenen und Songs sowie echte Evergreens. Eintrittskarten und weitere Infos sind unter www.kleinebuehne-calw.de erhältlich.

● **Bernd Kohlhepp**
„Hämmerle kommt!“
Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr
Gemeindehalle Stammheim



- Viele Besucher beim Herbstmarkt 2020

Dem schlechten Wetter in Calw getrotzt

Auf dem Calwer Wochenmarkt hielt am vergangenen Samstag der genussreiche Herbst wieder Einzug. Trotz schlechten Wetters kamen viele Besucher zum beliebten Herbstmarkt.

Alles war herbstlich und farbenfroh angerichtet. Ein riesiges Angebot an Kürbissen, Herbstdekorationen, knackigem Obst, frischem Apfelsaft, eine leckere Kürbissuppe, wie alle Jahre vom Herrenkochtreff Althengstett, knackiges Gemüse, exklusiv am Samstag das beliebte Hägenmark und vieles mehr. Selbst die Musik stand parat. Der Himmel über Calw war nicht so positiv gestimmt und es fing genau

zu dem Zeitpunkt an zu regnen, als die Stadtkapelle zum ersten Stück ansetzte, fluchtartig mussten sie ihre wertvollen Instrumente in Sicherheit bringen. Die Besucher ließen sich aber nicht von dem ungemütlichen Wetter abhalten, kamen sehr zahlreich zum Herbstmarkt und belebten den Wochenmarkt zur Zufriedenheit der Händler.

Am Schätzen eines riesigen Kürbisses haben sich viele versucht, so auch Calws Oberbürgermeister Florian Kling. Der Koloss, dessen Gewicht gefragt war, wog exakt 20.150 Gramm. Die Gewinner wurden bereits von der Stadt Calw benachrichtigt. Vom Regen ließen sich zu guter Letzt selbst die Aurelius Sängerkna-



Schon im vergangenen Jahr war Calws Oberbürgermeister Florian Kling (im Bild mit Gattin) beim Kürbisschätzen dabei

ben unter der Leitung von Bernhard Kugler nicht mehr abhalten und intonierten – vor einem großen Fanclub von der Kirchentreppe herab – noch drei Lieder. Trotz des schlechten Wetters konnte man unter den Besuchern, wie auch unter den Händlern, viele zufriedene Gesichter sehen.

- Ausstellung und Vortrag bei der vhs Calw

Zankapfel bedingungsloses Grundeinkommen

Die vhs Calw befasst sich im Rahmen einer Ausstellung und einem Vortrag mit dem Thema des bedingungslosen Grundeinkommens.

In der jüngsten Vergangenheit beschäftigen sich Medien und Gesellschaft wieder verstärkt und durchaus öffentlichkeitswirksam mit dem Thema des bedingungslosen Grundeinkommens. Insbesondere durch die zunehmende Digitalisierung und die zu erwartende Substitution von Arbeitsplätzen durch Roboter findet die Idee derzeit aufnahmebereiten Boden.

Ginge es nach den Verfechtern der Industrie 4.0, könnte es Ziel werden, die Menschen, deren Arbeitsplätze durch die „Roboterisierung“ wegfallen, entsprechend aufzufangen. Was aber wollen eigentlich die Menschen und Bewegungen, Netzwerke und Organisationen, die die Idee seit mehr als 15 Jahren als emanzipatorisches Projekt tragen und voranzubringen versuchen? Eines scheint festzustehen: Das bedingungslose Grundeinkommen droht in den kommenden Krisenjahren zum Zankapfel zu werden. Die verschiedenen Interessensparteien werden es absehbar noch unterschiedlicher zu interpretieren versuchen als sie dies jetzt schon tun. Das Modell, über das die Schweiz 2016 abgestimmt hat, ist zum Beispiel ein ganz anderes als das, welches Finnland seit Januar 2017 nun von 2000 Menschen erproben lässt. Und die internationalen Unternehmen verfolgen wiederum ganz an-

dere Ansätze und Ziele als globalisierungskritische Initiativen. Was also steckt wirklich dahinter und wie lässt es sich so ausgestalten, dass möglichst viele etwas davon haben und das gesellschaftliche Zusammenleben damit auf neue Beine gestellt wird? Was erwarten die ursprünglichen Befürworter und eigentlichen Träger der Idee von diesem Konzept, und wie lässt es sich finanzieren? Diesen Fragen geht Werner Rätz in seinem Vortrag am Freitag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr in der vhs Calw, Kirchplatz 3, nach. Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 07051 9365-0, 07081 9558-0, mail@vhs-calw.de oder www.vhs-calw.de ist erforderlich.

Begleitend zum Vortrag wird die Ausstellung „Bedingungsloses Grundeinkommen“ des „Netzwerks Grundeinkommen“ gezeigt, die sich auf 25 Tafeln in vier Kapiteln mit Thema auseinandersetzt. Im ersten Bereich (Einführung) befasst sie sich mit den Kriterien, der Funktionsweise, den philosophischen Wurzeln, den Modellen und liefert Beispiele. Im zweiten Kapitel (Erste Anfänge) geht es um mögliche erste Schritte zur Verwirklichung der Grundeinkommensidee und im dritten (Auswirkungen) um kritische Fragen und Antworten darauf. Das vierte Kapitel (Zukunft) schließlich beschreibt die günstigen Wirkungen des bedingungslosen Grundeinkommens. Die Ausstellung ist bis Freitag, 13. November, immer montags bis freitags, von 8 bis 21 Uhr im Foyer der vhs zu sehen.

- Vortrag an der vhs Calw mit Journalist Holger Fuß

Über das Ende einer Volkspartei

Im Rahmen eines vhs-Vortrags befasst sich der Journalist Holger Fuß mit dem Zustand der SPD.



Die SPD steckt in der schwersten Krise ihrer mehr als 150-jährigen Geschichte. Die Mutterpartei des sozialdemokratischen Deutschlands erlebt bei Wahlen immer verheerendere Niederlagen. Die ehemals stolze linke Volkspartei ist zu einer Splitterpartei verkommen. Holger Fuß beschreibt eine Partei, die zerrissen ist zwischen Utopie und Pragmatismus, zwischen dem Traum vom demokratischen Sozialismus und dem Opportunismus gegenüber dem globalen Turbokapitalismus. Eine Partei, die nach außen gesellschaftlichen Zusammenhalt und Solidarität propagiert, aber intern erschreckend häufig von Intrigen, Neid und Diffamierungen geprägt ist. Fuß hat innerhalb der SPD recherchiert und mit Genossen gesprochen, die an ihrer eigenen Partei verzweifeln. Sozialdemokraten, die sich nach Aufbruchsstimmung sehnen und nach charismatischen Führungspersonlichkeiten. Herausgekommen ist ein einmaliger Einblick in den Maschinenraum eines untergehenden Schiffes. Der Autor fragt aber auch nach den Perspektiven für eine neue Sozialdemokratie, für eine starke SPD.

Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung am 21. Oktober ist unter Telefon 07051 9365-0, 07081 9558-0, mail@vhs-calw.de oder www.vhs-calw.de erforderlich.

- Vortrag mit Journalist Holger Fuß
Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr
vhs Calw, Kirchplatz 3

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 16.10.

- Kinomittag im Jugendhaus
15.00 Uhr, Calw, Jugendhaus, Bahnhofstraße 54
- Nachwächterrundgang durch Calw
20.00 Uhr, Calw, Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus
Telefonische Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich.

Samstag, 17.10.

- Wochenmarkt
8.00-13.00 Uhr, Calw, Marktplatz
- Saal51: The Booze Bombs
21.00 Uhr, Calw, Saal51, Tübinger Straße 1
Reservierung unter www.saal-51.de erforderlich.

Sonntag, 18.10.

- Altburger Musikerkerbe „to go“
10.30 Uhr, Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle, Speßhardter Straße 16
Infos und Reservierung unter 07051 5323 erforderlich.
- Vernissage: „... bin im Garten!“
11.15 Uhr, Calw, Kunstgalerie Frauen am Werk, Marktplatz 22
- Kräuterkunde Einst und Heute
14.30 Uhr, Calw-Hirsau, Kräutergarten hinter der Aureliuskirche, Aureliusplatz
Telefonische Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich.
- Geistliche Klosterführung
15.00 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster Hirsau /
Treffpunkt: Unterer Torbogen, Wildbader Straße
Telefonische Anmeldung unter 07051 58370 erforderlich.
- Konzertreihe St. Aurelius: „Bach à due“
19.00 Uhr, Calw-Hirsau, Aureliuskirche, Aureliusplatz

Dienstag, 20.10.

- Vortrag: Die Angstprediger - Wie rechtsgerichtete Christen Gesellschaft und Kirche unterwandern
20.00 Uhr, Calw, Ev. Kirche, Pfarrgässle 9

Mittwoch, 21.10.

- Senioren-Uni: Thomas Bippes & Stephan Schöning - Militärmacht China
9.00 Uhr, Calw, SRH Hochschule, Lederstraße 1
- Nachmittagsakademie Calw: Krise oder Neustart? Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft im Landkreis Calw
14.30 Uhr, Calw, Kath. Gemeindehaus, Bozener Straße 40/1

Samstag, 24.10.

- Wochenmarkt
8.00-13.00 Uhr, Calw, Marktplatz
- Saal51: QuerBeat30
21.00 Uhr, Calw, Saal51, Tübinger Straße 1
Reservierung unter www.saal-51.de erforderlich.

Sonntag, 25.10.

- Führung: Kirche und Moschee
14.00 Uhr, Calw-Hirsau, Aureliuskirche, Aureliusplatz
- Chor- und Orchesterkonzert
17.00 Uhr, Calw, Stadtkirche, Marktplatz
Telefonische Anmeldung unter 07051 931112 möglich
- Chor- und Orchesterkonzert
18.30 Uhr, Calw, Stadtkirche, Marktplatz
Telefonische Anmeldung unter 07051 931112 möglich

Ausstellungen

Café im Kloster, Calw-Hirsau, Klosterhof
Öffnungszeiten: Do.-So. 12-18 Uhr

- **Malerei von Annette Rappold**
zu sehen bis 15.11.

Für Annette Rappold gibt es nichts Schöneres in der Malerei, als die Malerei selbst zu thematisieren. Die Faszination der Farben und der Mensch sind zentraler Ausgangspunkt für ihre Arbeiten. Rappold geht es in ihren Bildern um Sinn und Sinnlichkeit, Liebe, Entwicklung, Veränderung, Techniken und Stilrichtungen. So vielseitig wie unser Leben, so vielseitig sind auch die Themen, die sie entweder real oder surreal, modern und abstrakt umsetzt und auf die Leinwand mit dem Pinsel, Spachtel, den Fingern oder mit den Füßen aufträgt. Ob gespachtelt, gekratzt oder collagiert - sie erzeugt dadurch Spannungsmomente, Harmonie, Begegnungen; es entstehen Verwirbelungen, greifende und schwebende Momente.

Kunstgalerie Frauen am Werk, Calw, Marktplatz 22
Öffnungszeiten: Do. 15.00-18.00 Uhr und Sa. 10.00-13.00 Uhr

zu sehen vom 18.10. bis 29.11.:

- **„...bin im Garten!“**

In diesen unruhigen Zeiten kommt dem Garten eine besondere Bedeutung zu. Als häusliches Refugium und Rückzugsort war er in diesem Sommer für viele Menschen unerlässlich. Der Garten kann ganz unterschiedliche Bedürfnisse befriedigen: Kindern gibt er Raum zum Spielen, erwachsene Menschen finden Ruhe und Erholung. Gleichzeitig ist er ein Ort, an dem sich die Gärtnerinnen und Gärtner unter uns kreativ und schweißtreibend verwirklichen können.

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler werden ihre ureigenen Ansichten zum Thema Garten facettenreich präsentieren: von malerisch bis skulptural, minimalistisch, romantisch, poetisch oder kurios.

Foyer im Rathaus, Calw, Marktplatz 9

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-11.30 Uhr und Do. 14.00-18.30 Uhr

zu sehen bis 28.02.2021:

- **Steppenwolf - Malerfreund - Gunter Böhmer illustriert Hermann Hesse**

Gunter Böhmer lernte Hermann Hesse im Jahr 1933 kennen, als der Dichter den jungen Kunststudenten zu sich in seine Wahlheimat Montagnola im Tessin einlud. Böhmer illustrierte zahlreiche Werke des Dichters und auch internationale Buchklassiker. Nicht zuletzt entstand so ein bemerkenswerter Bilderzyklus zu einem der bekanntesten und bedeutendsten Romane Hermann Hesses: „Der Steppenwolf“.

Im Zentrum der gezeigten Ausstellung stehen eben diese Illustrationen, die sich im Original als Dauerleihgabe des Landes Baden-Württemberg in der Gunter Böhmer-Stiftung in Calw befinden. Angereichert wird die digitale Präsentationen mit Abbildungen vielfältiger Werke und Dokumente rund um die Freundschaft und das Schaffen Gunter Böhmers und Hermann Hesses aus den Calwer Museums- und Stiftungsbeständen.

Bis 31.10.2020 ist diese Ausstellung auch online unter www.calw.de/Ausstellungen zu sehen.

Regelmäßige Führungen

- **Stadthistorischer Rundgang**
jeden Samstag um 14:30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz

- **Auf den Spuren von Hermann Hesse**
jeden Sonntag um 14:30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz
- **Klosterführung St. Peter und Paul**
jeden Samstag um 14:30 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag um 11 Uhr
Treffpunkt: Unterer Torbogen, Haupteingang

Touristinformation Calw

Marktplatz 7, 75365 Calw
Telefon: 07051 167-399
Telefax: 07051 167-398
touristinfo@calw.de, www.calw.de/Tourismus

Öffnungszeiten der Touristinfo Calw:

Montag bis Freitag 09:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1 - 8)

Stadt Calw
Marktplatz 9
75365 Calw
Telefon: 07051 167 102
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss: Freitag

Amtlicher Teil ab Seite 9

Stadt Calw, Marktplatz 9, Telefon: 07051 167 221,
E-Mail: calwjournal@calw.de
Anfragen bitte bevorzugt per E-Mail.
Redaktionsschluss Artikelstar-Anwender: Dienstag, 16.00 Uhr
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist.
Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten?

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe des Amtsblatts erhält.

Bitte rufen Sie an: Tel: 07033 6924-0
(Mo. - Fr., 8 - 17 Uhr, und Sa., 8 - 12 Uhr)
oder per E-Mail an: info@gsvertrieb.de
oder eva-maria.brunner@gsvertrieb.de

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Florian Kling oder sein Vertreter im Amt.
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Marktplatz 9, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-221, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil): Stadt Calw, Marktplatz 9, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-102, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71261 Weil der Stadt.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

SONSTIGE TIPPS

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr

Palais Vischer

Samstag und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr

Klostermuseum Hirsau

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr und Samstag und Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr

Lange

Samstag und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr

Gerbereimuseum mit Museumsladen

derzeit auf unbest. Zeit geschlossen

Bauernhausmuseum

derzeit auf unbest. Zeit geschlossen

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
und Notarzt	
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 / 161 – 3511

Energie Calw GmbH

Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80
- Entstörungsdienst Straßenbeleuchtung	1300 80

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den angegebenen Nummern um Bereitschaftsnummern handelt. Bitte melden Sie kleinere Störungen während unserer Servicezeiten unter Telefon 07051 1300-0. Diese sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8-22 Uhr,
Eduard-Conz-Str. 6, 75365 Calw
Rufnummer für Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116 117 (kostenfrei und bundesweit einheitlich).
Auch für den Kinder-, Jugend- und Augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die Rufnummer: 116 117.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

17.10.2020 (08:00 Uhr) - 19.10.2020 (08:00 Uhr)

A. Oral, Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett,
Tel: 07051/5888896
Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere:

17./18. Oktober 2020:
Al-Hamdani, Sonnenstraße 17, 75382 Althengstett, Tel.: 07051 12853 oder Mobil: 0174 3917874

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Apotheke Schömburg

von 16.10.2020, 08:30 Uhr bis 17.10.2020, 08:30 Uhr
Lindenstr. 9, 75328 Schömburg
07084 - 42 22, www.apotheke-schoemberg.de

Eichen-Apotheke Calw

von 17.10.2020, 08:30 Uhr bis 18.10.2020, 08:30 Uhr
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)
07051 - 3 07 09

Schwarzwald-Apotheke Schömburg

von 18.10.2020, 08:30 Uhr bis 19.10.2020, 08:30 Uhr
Lindenstr. 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg
07084 - 69 00, www.schwarzwald-apotheke-schoemberg.de

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell

von 19.10.2020, 08:30 Uhr bis 20.10.2020, 08:30 Uhr
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell
07052 - 13 85, www.Quellen-apofix.de

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau

von 20.10.2020, 08:30 Uhr bis 21.10.2020, 08:30 Uhr
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)
07051 - 5 14 44, www.kloster-apotheke-calw.de

Obere Apotheke Bad Liebenzell

von 21.10.2020, 08:30 Uhr bis 22.10.2020, 08:30 Uhr
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell
07052 - 35 64, www.obere-apotheke-nagel.de

Rosen-Apotheke Calw

von 22.10.2020, 08:30 Uhr bis 23.10.2020, 08:30 Uhr
Heinz-Schnauer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden)
07051 - 33 23, www.rosenapotheke-calw.de

Bereitschaftsplan der Calwer Taxiunternehmen

Die Calwer Taxiunternehmen sind täglich zwischen 6 Uhr morgens und 2 Uhr nachts sowie freitags und samstags und darüber hinaus rund um die Uhr erreichbar. Um rechtzeitige Vorbestellung wird gebeten. Die Calwer Taxiunternehmen sind unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Taxi Walter	07051 2244
Taxi Wachter	07051 2233
Taxi Schmidtke	07051 4444
Taxi S. Roth	07051 9535077
Taxi Stef	07051 40956

AMTLICHES

Stadtverwaltung Calw



Aktuelle Öffnungszeiten

Aktuelle Öffnungszeiten der Stadtverwaltung können auf unserer Website unter www.calw.de/Oeffnungszeiten eingesehen werden.

Bitte informieren Sie sich vorab bei den entsprechenden Abteilungen, welche Leistungen jene erbringen können und ob ein persönliches Erscheinen notwendig ist.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht in den Gebäuden der Stadtverwaltung.

Bei Fragen ist unsere Zentrale telefonisch unter 07051 167-0 oder per E-Mail an info@calw.de erreichbar.

Das Einwohnermeldeamt in der Kernstadt ist am 26.10.2020 aufgrund von Baumaßnahmen geschlossen und daher nur eingeschränkt erreichbar.

Bitte vereinbaren Sie für dringende Fälle unter der Telefonnummer 07051 / 167-270 einen Termin.

Die übrigen Ortsverwaltungen und Verwaltungsstellen sind zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, den 22.10.2020 um 18:00 Uhr in der Aula,
Am Schießberg, Calw

Tagesordnung:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 3 Finanzzwischenbericht 3. Quartal 2020

Der Gemeinderat wird über den Verlauf der Haushaltswirtschaft regelmäßig nach Ablauf der Quartale in Form eines Finanzzwischenberichts informiert.

TOP 4 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

TOP 5 Anfragen/Verschiedenes

gez.

Florian Kling

Oberbürgermeister

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de/Sitzungen.

Abteilung Öffentliche Ordnung

Brückeneinschub erfordert Vollsperrung des Kreuzungsbereichs Stuttgarter Straße/Im Feldle/Breite Heerstraße in Calw-Heumaden

Die Brückenbaumaßnahme über die Bundesstraße 295 in Calw-Heumaden im Zuge der Realisierung der Hermann-Hesse-Bahn steht kurz vor der Fertigstellung. Der in den letzten Wochen vor Ort montierte und lackierte Stahlüberbau wird in den Herbstferien eingeschoben.

Hierzu ist eine Vollsperrung des Kreuzungsbereichs Stuttgarter Straße (B 295), Breite Heerstraße und Im Feldle von Freitag, 23.10.2020, 13.45 Uhr bis Montag, 02.11.2020, 6 Uhr notwendig.

Die überörtliche Umleitung des Verkehrs für die Dauer der Vollsperrung erfolgt von Calw über Hirsau und Neuhengstett nach Althengstett und umgekehrt. Aus Richtung Deckenpfronn/Wildberg-Gültlingen/Calw-Stammheim (B 296) kommend erfolgt die Umleitung über Gechingen nach Althengstett und umgekehrt.

Der Schülerverkehr läuft am 23.10.2020 noch regulär. Im weiteren Verlauf erfolgt die ÖPNV-Führung für den Zeitraum der Vollsperrung von/nach Calw-Heumaden über Althengstett. Es wird ein Shuttle eingerichtet, welches zwischen Calw-Heumaden und Althengstett verkehrt und auf die Linie 670 der Firma Volz ausgerichtet ist. Diese Linie wird an Ottenbronn/Neuhengstett vorbei über Hirsau zum ZOB Calw umgeleitet und nimmt die Fahrgäste des Stadtverkehrs auf. Die regulären Umstiege der Linie 630 am ZOB können von Calw-Heumaden aus während der Vollsperrung nicht bedient werden, auch die Durchfahrt nach Calw-Altbürg über Wimberg ist in diesem Zeitraum nicht möglich.

Die Linie 670 der Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS) (ebenfalls nach/aus Weil der Stadt) endet für die Dauer der Vollsperrung in Calw-Heumaden und fährt nicht die Umleitungsstrecke Calw-Hirsau. Für Fahrgäste, welche mit dieser Linie bis zum ZOB Calw fahren möchten, besteht eine Umsteigemöglichkeit in Althengstett.

Nähere Infos werden in den kommenden Tagen auf der Website der Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH (VGC) unter www.vgc-online.de veröffentlicht.

Die Verkehrsteilnehmer und ÖPNV-Nutzer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.



Facebook

Alle News und Veranstaltungen der Stadt Calw auf Facebook

www.facebook.de/Stadt.Calw